

**Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung
(DS-GVO) bei der Stadtverwaltung Löhne zum Vergnügungssteuerbescheid
(Vergnügungssteuer, Steuer auf Vergnügungen sexueller Art)**



Stand 09/2021

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Löhne von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortlich: Stadt Löhne - Der Bürgermeister
Oeynhausener Straße 41
32584 Löhne
Tel.: 05732 100-0
Fax: 0532/100-309
E-Mail: info@loehne.de

Amt für Finanzen – Steuern und Abgaben

Datenschutzbeauftragte/r: Stadt Löhne - Datenschutzbeauftragte/r - persönlich -
Oeynhausener Straße 41
32584 Löhne
Tel.: 05732 100-0
E-Mail: datenschutz@loehne.de

Zweck der Datenerhebung: Die Stadt Löhne verarbeitet personenbezogene Daten, um die kommunalen Steuern und Abgaben zu veranlagern und zu erheben und die Abgabenbescheide zur Vergnügungssteuer zu erstellen und zu bearbeiten.

Wesentliche Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von:

Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe),
- Kommunalabgabengesetz NRW,
- Abgabenordnung,
- Satzungen der Stadt Löhne in der jeweils geltenden Fassung (Satzung über Erhebung der Vergnügungssteuer in der Stadt Löhne, Satzung über die Erhebung einer Steuer über Vergnügungen sexueller Art)

Kategorien personenbezogener Daten

- Persönliche Identifikations- und Kontaktdaten, zum Beispiel: Vor- und Nachname, Adresse, E-mail-Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, Steuernummer;
- Angaben über die Anzahl von Spiel- und ähnlichen Apparaten, Einspielergebnisse von Apparaten mit

	<p>Gewinnmöglichkeit, Spielumsätze, Anzahl von Veranstaltungstagen, Größe von Veranstaltungsflächen;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angaben über geleistete oder erstattete Steuern und Vorauszahlungen, Zinsen und sonstige Nebenforderungen, Angaben über gestellte Anträge sowie Rechtsbehelfe.
Herkunft personenbezogener Daten:	<ul style="list-style-type: none"> • von der Ordnungsbehörde • vom Steuerpflichtigen oder Betroffenen selbst durch Abgabeklarungen, Anträge oder Formblätter
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	<p>Alle personenbezogenen Daten, die in einem steuerlichen Verfahren bekannt geworden sind, dürfen nur dann an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.</p> <p><u>Interne Empfänger</u> in diesem Sinne können unter anderem sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Andere Dienststellen der Stadtverwaltung <p><u>Externe Empfänger</u> in diesem Sinne können unter anderem sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe • Finanzämter • Verwaltungsgerichte
Speicherdauer bzw. -kriterien:	<p>Personenbezogene Daten müssen solange gespeichert werden, wie sie für das Besteuerungsverfahren erforderlich sind. Maßstab hierfür sind die Verjährungsfristen gemäß §§ 169 bis 171 sowie §§ 228 bis 232 Abgabenordnung in Verbindung mit § 12 Kommunalabgabengesetz NRW, § 20 Gebührengesetz NRW, § 20 Verwaltungskostengesetz NRW, § 53 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, §§ 195,197 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).</p> <p>Sie betreffende personenbezogene Daten dürfen auch gespeichert werden, um diese für künftige steuerliche Verfahren (§ 88a der Abgabenordnung) sowie im Vollstreckungsverfahren (§ 5 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW) zu verarbeiten. Des Weiteren werden Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gemäß der Abgabenordnung (§§ 146 – 148 AO) und der Kommunalhaushaltsverordnung (§ 59 KomHVO NRW) gespeichert. Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu 10 Jahre.</p>
Datenübermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:	<p>Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.</p>
Betroffenenrechte:	<p>Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) Widerspruchsrecht (Art. 21) Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77) <i>Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.</i></p>

**Kontaktdaten der
Aufsichtsbehörde:**

*Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 38424-0
Fax-Nr.: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de*